

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

154 (5.7.1952)

VOM TAGE

Prinz Ferdinand von Bayern und Bourbon, Infant von Spanien, wurde von Papst Pius XII. in Privataudienz empfangen.

Die Freilassung des Generalsekretärs des Wafd, Serag el Din Pascha, war eine der ersten Amtshandlungen des neuen ägyptischen Premiers Sirry Pascha.

199 Kommunisten sollen im Juni bei den Bandenkämpfen in Malaya getötet worden sein, heißt es in dem Bericht des britischen Hochkommissars für Malaya, Templar.

Eine Gedenkmärke im Wert von 10 Pfennig gibt die Bundespost anlässlich der vom 25. Juli bis 3. August in Hannover stattfindenden Tagung des Lutherischen Weltbundes heraus.

Zum ersten Mal seit 15 Jahren haben deutsche Fischer vor Grönland ihre Netze ausgelegt. Die Expedition, die soeben zurückkehrte, hat mit moderner nautischer Ausrüstung und Radar erfolgreich gearbeitet.

Einer der modernsten Stratosphären-Bomber der USA, ein Flugzeug mit sechs Düsentriebwerken, ist in Florida abgestürzt. Alle drei Besatzungsmitglieder kamen ums Leben.

Eine zweltägige Konferenz des vorbereitenden Ausschusses der Montanunion begann in Brüssel. Auf der Tagung sollen die Themen für das bevorstehende Treffen des Minister Rates ausgearbeitet werden.

Grauenvoller Raubmord in Frankfurt

Frankfurt (UP). Der 76 Jahre alte Pensionär Johannes Sälg wurde in seiner zwischen den Frankfurter Stadtteilen Bornheim und Seckbach gelegenen Gartenhütte geknebelt und an Händen und Füßen gefesselt ermordet aufgefunden.

Mitbestimmung mit Beschränkung

Industrie und Handwerk gegen DGB-Forderungen

Köln (UP). Das Deutsche Institut für öffentliche Einzelheiten der Beschreibungen, die in Bonn zwischen den zentralen Unternehmensverbänden und Vertretern der Koalitionsparteien stattgefunden haben.

Das Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks kritisierte in einer Verlautbarung die bisherigen Ergebnisse der parlamentarischen Beratungen des Betriebsverfassungsgesetzes.

Ein „pseudologischer Psychopath“

München (UP). Im Auerbach-Prozessbezug der medizinische Sachverständige Dr. Vult-Ziehen in seinem medizinischen Gutachten, der angeklagte frühere Leiter des Landrentschädigungsamts Bayern müsse als „pseudologischer Psychopath“ bezeichnet werden.

Als Dr. Ziehen ausführte, daß Auerbach „nicht die Einsicht hatte, das Strafbare zu erkennen“, fragte ihn Auerbachs Verteidiger Klbanaky: „Wie können Sie das sagen, ohne zu wissen, ob strafbare Handlungen überhaupt vorliegen?“

Ein Antrag Klbanakys, den Sachverständigen Dr. Ziehen abzulehnen, da er von dessen Unparteilichkeit nicht überzeugt sei und Zweifel über dessen fachliches Können habe, wurde vom Gericht nach Überprüfung des Sachverhaltes abgelehnt.

Pinay setzte die Fleischpreise herab

Paris (UP). Der französische Ministerpräsident Pinay hat in der Nationalversammlung im Zusammenhang mit der Regierungsvorlage über die gleitende Lohnskala die Vertrauensfrage gestellt.

Die SRP-Verteidiger reisten ab

Reden Remers auf Tonband - Zur Zeit 84 SRP-Prozesse

Karlsruhe (ZSH). Die Überraschung des vierten Verhandlungstages im SRP-Prozess vor dem Bundesverfassungsgericht war, daß die SRP ohne Verteidigung erschien.

Zur Beweisaufnahme in der Frage, ob die SRP als Nachfolgeorganisation der NSDAP zu betrachten sei, wurden Tonbandaufnahmen von Reden Remers im Gerichtssaal abgespielt.

In Beantwortung der Frage über das Verhältnis der SRP zu dem Naheimer Kreis um Dr. Noack betonte Remer, daß sich seine Partei von dieser Gruppe klar distanziert habe.

„Es ist jedoch eine politische Notwendigkeit, in gewissen Fragen auch mit politischen Gegnern zeitweilig zusammenzugeben.“

Das Gericht beschäftigte sich sodann mit dem Zeugen Günther Peter Wichmann, einem Journalisten, der für die „New Yorker Times“ ein Interview mit Remer besorgte.

Vor Verhandlungsbeginn erklärte Geschäftsführer Heller vor Journalisten, seine Partei sei zur Zeit in 84 Prozesse verwickelt.

Strafantrag wegen Beleidigung gestellt, weil dieser ihn in einer öffentlichen Versammlung als „bezahlten Landesverrat“ bezeichnet haben soll.

In Freiburg wird abgewickelt

Ruhe nach dem Sturm in der ehemaligen badischen Hauptstadt

Freiburg (UP). Der ehemalige badische Staatspräsident Leo Wohleb hat, nachdem am 17. Mai seine Amtszeit beendet war, seinen Regierungssitz im Colombi-Schlösschen in Freiburg nicht mehr betreten.

Über seine Zukunftspläne äußert sich Wohleb noch immer sehr zurückhaltend, aber manche Anzeichen deuten darauf hin, daß er keine große Neigung hat, den ihm angebotenen Botschafterposten in Lissabon zu übernehmen.

Unterdessen wird das Land, das er fünf Jahre lang regierte, in den neuen, größeren Staatsverband aufgenommen.

Trotz der ungewöhnlichen Ruhe, die nach stürmischen Wochen und Monaten in den bisherigen Ministerien eingetreten ist, herrscht allgemein unter den Beamten und Angestellten eine merkliche Nervosität.

alles schafft eine Atmosphäre der Unsicherheit, die diese Übergangszeit charakterisiert.

Eine große Rolle in den Überlegungen der Beamten spielt die Aussicht, nach Stuttgart versetzt zu werden.

Am Colombi-Schlösschen, Wohlebs früherem Regierungssitz, hängt vorläufig immer noch die badische Fahne.

Bauern fordern neues Agrar-Recht

Kundgebungen und Resolutionen des Deutschen Bauertages

Konstanz (UP/aw). Zu einer Demonstration der Landwirtschaft für die Erlangung der „Gleichberechtigung mit allen Volksteilen“ gestaltete sich der „Deutsche Bauertag 1952“ in Konstanz.

Weiter forderte der Sprecher billigere Kredite für die Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen, eine stärkere Berücksichtigung der Agrarwirtschaft an den Universitäten und eine durchgreifende Reform des deutschen Agrarrechtes.

Kritisierte die Absichten der Stuttgarter Regierung in der Frage der Flurbereinigung, deren Pläne gegenüber der gegenwärtigen gesetzlichen Regelung in Württemberg-Baden eine Verschlechterung bringen würde.

Der Präsident des Badischen landwirtschaftlichen Hauptverbandes, Lambert Schill, hob die Bedeutung des Bauernverbandes als Einheit hervor.

Auf der Kundgebung des Landfrauenverbandes referierte dessen Vorsitzende, Gräfin Leutrum, über die Stellung der Bäuerin in Familie, Gemeinde und Staat.

In verschiedenen Resolutionen verlangte der Bauertag unter anderem die Steigerung des Milchabsatzes durch Befreiung von Getränke- und Speiseeissteuer.

Ohne
ATA
geht
es
nicht



92/52c

Umschau in Karlsruhe

Gefängnis wegen sittlicher Verfehlungen

Karlsruhe. In nichtöffentlicher Sitzung hatte sich vor dem Schöffengericht der 28-jährige ledige einschlägig vorbestrafte Julius G. zu verantworten...

Aus der badischen Heimat

Juwelier-Schaufenster ausgeraubt

Mannheim (Isw). Ein bisher unbekannter Täter hat das Schaufenster eines Juweliers in der Innenstadt ausgeraubt...

Planung für Großrinderfeld im Gange

Großrinderfeld (Isw). Die Planung für den Wiederaufbau des von der Brandkatastrophe kürzlich betroffenen Ortsteils der Gemeinde Großrinderfeld im Kreise Tauberbischofsheim ist bereits intensiv in Gang gekommen...

23 Oberbürgermeisterkandidaten

Dr. Neinhaus zu den Wahlen in Heidelberg Heidelberg (Isw). Der amtliche Wahlzettel für die Wahl des Heidelberger Oberbürgermeisters am 13. Juli enthält die Namen von 23 Kandidaten...

Dreizehn Fälle von Kinderlähmung

Mosbach (Isw). In dem Ort Hallmersheim im Kreise Mosbach sind drei weitere Kinder an spinaler Kinderlähmung erkrankt...

Schweigern begibt seinen „Gewitterfeiertag“

Schweigern (Isw). Die rund 1200 Einwohner zählende Gemeinde Schweigern im Landkreis Tauberbischofsheim begibt am Freitag einen etwas außergewöhnlichen Feiertag...

Die ganze Kreisumlage für den Straßenbau

Pforzheim (Isw). Der Kreistag des Landkreises Pforzheim hat im Haushaltsplan für das neue Rechnungsjahr die gesamte Kreisumlage in Höhe von 830 957 DM für den Ausbau der kreis-eigenen Straßen eingesetzt...

Brauereibesitzer tödlich verunglückt

Pforzheim (Isw). Der 42 Jahre alte Direktor des Bayerischen Brauhauses Pforzheim, Otto Ruppenauer, verunglückte zwischen Elmendingen und Diellingen tödlich...

Bühler Zwetschgengst beginnt am 18. Juli

Bühl (Isw). Das Bühler Zwetschgengst, wohl das größte Fest dieser Art im Bundesgebiet, das alljährlich Zehntausende in die Heimatstadt der „Bühler Frühzwetschgen“ lockt, wird in diesem Jahre vom 18. Juli bis 11. August stattfinden...



Spaak besuchte Bundeskanzler Adenauer Der frühere Präsident des Europa-Rates und ehemalige belgische Ministerpräsident Paul Henri Spaak wurde von Bundespräsident Heuss empfangen...

150 Fernsprechanträge gestört

Freiburg (Isw). Durch das Gewitter, das über dem Breisgau niederging, wurden im Freiburger Netz etwa 150 Fernsprechanträge durch Blitzschlag gestört...

Freiburg. Die badische Junge Union veranstaltet am kommenden Wochenende, am 5. und 6. Juli, in Offenburg ein „politisches Wochenende“ für die mittelbesseren Landkreise...

Donauessingen. Bei Bauarbeiten stürzte ein 23 Tonnen schwerer Bagger drei Meter tief ab. Der Baggerführer wurde aus der Maschine geschleudert und leicht verletzt...

Überlingen. Vom Bodenseeclub 1906 wird in der Zeit vom 5. bis 7. September in Konstanz, Meersburg und Überlingen ein Bodensee-Duchtertrefen durchgeführt...

Walldürn. Mehr als 10 000 Heimatvertriebene nahmen an einer Wallfahrt zum Heiligen Blut in Walldürn teil...

Aus den Nachbarländern

Ein gefährliches „Feuerle“ Brackenheim (Isw). In Ochsenbach bei Brackenheim wollte ein elfjähriger Junge gemeinsam mit zwei Freunden ein „Feuerle“ anmachen...

Ein Tabakschnupperrekord Mühlingen, Kreis Horb (Isw). Eine recht aufnahmebereite Nase hat der Mühlinger Bürger Karl Ziegler. Er hat mit dieser Nase einen neuen, eigenartigen Rekord...

Südwestdeutschland stöhnt unter der Hitze

Wassermangel an einzelnen Orten stark fühlbar - Hitze gut für 1952er Wein

Karlsruhe (Isw). Die Bevölkerung Südwestdeutschlands stöhnt auch am Freitag unter der tropischen Hitze, die über den Städten und Dörfern liegt...

In vielen Städten und Gemeinden bereitet der Wassermangel immer größere Schwierigkeiten. Die Technischen Werke der Landeshauptstadt Stuttgart hatten bereits am Vortage Sparmaßnahmen eingeleitet...

Die Winzer des Markgräflerlandes glauben dagegen, daß die Hitze dem 1952er gut bekommt.

Daß die Flüsse und Freibäder mit Baden überfüllt sind, versteht sich von selbst, auch daß der Verbrauch an Sprudel, Limonade, Eis, Milch und ähnlichen Erfrischungen sprunghaft angestiegen ist...

Das Kultministerium hat den Schulen am Freitag wegen der Hitze nahegelegt, von der Veranstaltung der Bundesjugendspiele, vor allem aber des Leichtathletik-Dreikampfs Abstand zu nehmen...

Venus badete vor dem Finanzamt „Sünderin“ in neuer Auflage Pforzheim (Isw). Das Pforzheimer Finanzamt ist in der beneideten Lage, direkt vor einem Toten einen Badestrand zu besitzen...

„Arme Frau!“ murmelt sie unwillkürlich. „Um das Eweli macht euch keine Sorgen“, lächelt die Bäuerin hastig fort; „dem soll's an nichts mangeln.“ Sofort wird das alte Gesicht wieder hart und streng...

Roman von Doris Eicke

Copyright by Verlagsgesellschaft Bessinger GmbH & Co. KG

Das Herz muß schweigen

20. Fortsetzung

„Der Locher hat sich dem, Gericht bereits gestellt. Ist er schuldig, dann ist ihm das Zuchthaus sicher“, beschwichtigte sie der Polizist. Er ist froh, daß er ihr etwas so Tröstliches sagen kann; denn letztes Endes begreift er ihren Haß...

ab, „Böses nicht; die alte Liebe ist halt wieder in ihm erwacht.“ „Die alte Liebe!“ Die Großmutter stößt ein heiseres Lachen aus. „Glaubt mir, Frau Viotta, Niklaus hat es eingesehen, daß es an Marieli fehlte. Er hat es gemacht wollen.“

„Ihr kennt ihn nicht, wie er heute ist. Seine wilden Jahre hat er hinter sich, und sein besseres Ich hat sich durchgesetzt. Ich könnte ihn sonst nicht so lieben...“ Die Bäuerin verstummt, als hätte ihr jemand die Rede abgeschnitten...

melt trocken die Bäuerin. Dann folgt sie lautes Hinzul. „Ihr müßt Eweli die Wahrheit verbergen, bis es geklärt ist; es könnte sie jetzt nicht ertragen. Bedenkt das gut!“